

Christian Hafenecker, MA
Abgeordneter zum Nationalrat

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures

Parlament
1017 Wien

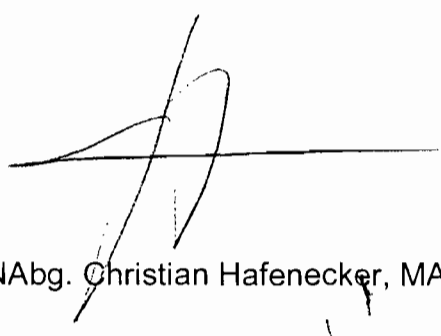
Wien, am 10.10.2014

XXV.GP.-NR
Nr. 25 /Pet.
10. Okt. 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Anlage überreiche ich Ihnen gem. § 100 (1) GOG-NR die Petition betreffend
„Luftraum-Novelle stoppen, keine weiteren Einschränkungen für den Flugspport!“.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen,



NAbg. Christian Hafenecker, MA

Parlamentarische Petition

„Luftraum-Novelle stoppen, keine weiteren Einschränkungen für den Flugsport!“

Mit 13. November 2014 soll die Novelle zur Neustrukturierung des österreichischen Luftraumes in Kraft treten. Diese stößt jedoch bereits im Vorfeld auf heftige Kritik aus den Reihen von Flugsportlern, deren Verbände und der Wirtschaft.

So stellt besonders die Ausweitung des freigabepflichtigen Luftraums den Flugsport vor schwerwiegende Probleme, es ist mit massiven Einschränkungen zu rechnen. Für Hänge- und Paragleiter sowie Drachenflieger droht in vielen Regionen das völlige Aus, da diesen die Mitführung von Funkgeräten bzw. Transpondern nicht möglich ist. Darüber hinaus führt die Reduzierung des freien Luftraums unweigerlich zu einem Anstieg von Freigabeanfragen und damit zu einer Überlastung der Fluglotsen.

Durch die vorliegende Novelle wird auch die Sicherheit der Flugsportler enorm gesenkt, da eine Verkleinerung des freien Luftraums eine stärkere Frequentierung desselben zur Folge hat. Das Risiko von Außenlandungen in unwegsamem Gelände sowie die Unfallgefahr im Allgemeinen werden dadurch ansteigen.

Neben dem Flugsport zieht die geplante Neustrukturierung des Luftraumes negative Folgen für die österreichische Wirtschaft, speziell für den Tourismus, nach sich. Viele Gäste aus anderen Ländern, die in ihrem Urlaub in Österreich dem Flugsport nachgingen, werden in Zukunft ausbleiben.

Mit dieser Petition soll daher der Bundesminister für Verkehr, Infrastruktur und Technologie aufgefordert werden, ein Inkrafttreten der vorliegenden Novelle zur Neustrukturierung des Luftraumes mit 13. November zu verhindern. Die Verhandlungen über diese sind unter Einbeziehung der Interessensvertretungen bzw. der Verbände des österreichischen Flugsports gänzlich von Neuem zu beginnen, um eine für alle Beteiligten befriedigende Lösung zu erreichen.

